

# Jahresübersicht über die Aktivitäten der KIBIS in 2018



Die alltägliche Vermittlungs-, Unterstützungs- und Beratungstätigkeit der KIBIS wurde im Rahmen von Selbstevaluation quantitativ erfasst (siehe Zahlen der KIBIS). Darüber hinaus initiiert, organisiert und koordiniert die KIBIS Veranstaltungen, Aktionen und Aktivitäten bzw. nimmt an diesen teil. Im Folgenden werden wesentliche Tätigkeiten wiedergegeben.

## Gruppengründungen in der Region Hannover

Im Jahr 2018 sind in der Region Hannover 22 Selbsthilfegruppen (17 in der LH Hannover und 5 in den anderen Kommunen der Region) gegründet bzw. in die Datenbank der KIBIS aufgenommen worden. Im Verhältnis zu den Vorjahren sind dies sehr wenige. Wir gehen jedoch nicht davon aus, dass das Interesse allgemein gesunken ist. In 2017 hatten wir mit 48 neuen Gruppen einen absoluten Rekord zu verzeichnen. Auffallend im Jahr 2018 war auch, dass sich besonders viele Gruppen aus völlig unterschiedlichen Gründen nicht stabilisieren konnten. So gab es beispielsweise Gruppengründungsversuche zu Erkrankungen wie Ataxie, Zöliakie, Vaskulitis, Demenz oder COPD, aber auch zu Lebensproblematiken wie „Erwachsene Kinder behinderter Eltern“, „Verlassene Eltern“, „Leben nach Behandlungsfehler“ usw.

Zu folgenden Themen haben sich Teilnehmer\*innen gefunden:

## Themen der Gruppen, die sich in Hannover treffen

- HIV/AIDS für Menschen afrikanischer Herkunft
- Co-Abhängigkeit in Beziehungen
- Essstörung und Übergewicht für Menschen afrikanischer Herkunft
- Frauengruppe zu weiblicher Genitalverstümmelung
- Bluthochdruck – für Menschen aus dem subsaharaischen Raum
- Homosexualität, Bisexualität und Transgender, für Betroffene mit Migrationshintergrund
- Junge Hörgeschädigte
- Hirnaneurysma und Angiom
- Väter, die sich austauschen möchten
- Angehörige von an Krebs Erkrankten
- Messie-Syndrom
- Organtransplantation
- Gruppe für bariatrisch Operierte
- Anonyme Sexsüchtige
- Depression, Sucht, Alltagsthemen, in russischer Sprache
- Fibromyalgie und Depression, in türkischer Sprache
- Erwerbsminderung, Bezug von Grundsicherung

## Themen der Gruppen, die sich in den anderen Kommunen der Region treffen

- Diabetes, in Burgdorf
- Epilepsie, in Laatzen
- Psychische Erkrankungen, in Wunstorf
- Mütter mit behinderten Kindern, in Laatzen
- Tauschring, in Neustadt-Wunstorf

## Veranstaltungen und Seminare / Fortbildungsveranstaltungen für Selbsthilfegruppen

- Zu Beginn des Jahres lud die KIBIS zusammen mit der AOK, Regionaldirektion Hannover, zu einem Neujahrs-Café ein. Die Selbsthilfegruppen-Vertreter\*innen konnten sich über die Förderbedingungen nach § 20 h SGB V informieren und im direkten Gespräch ihre Fragen klären. Auch wurden Projektideen entwickelt und diskutiert. Ein weiteres Thema war die Patient\*innenbeteiligung auf Landes- und Bundesebene, worüber Dörte von Kittlitz vom Selbsthilfe-Büro Niedersachsen referierte.



- Ein Tagesseminar >Konzeption und Moderation von großen Veranstaltungen< konnten wir Dank einer Vereinbarung beim 6. Hannover Marktplatz mit Oliver Kuklinski von der Firma Plankom für Teilnehmer\*innen aus Selbsthilfegruppen anbieten.
- Ein weiteres Tagesseminar konnte ebenfalls durch eine Vereinbarung vom Hannover Marktplatz zusammen mit Frau Wolf-Doettinchem von Lotos Coaching angeboten werden: >Bin ich hier alleine?? Eins, zwei, drei – wir sind viele – Aufgabenverteilung in Selbsthilfegruppen<.
- Eine geschlossene Supervisionsgruppe für Teilnehmer\*innen aus Selbsthilfegruppen wurde mit finanzieller Unterstützung des BKK Landesverband Mitte über acht Termine im zweiten Halbjahr angeboten.

## Gesamttreffen / Austauschtreffen

- Organisation und Durchführung von einem Gesamttreffen gleich zu Beginn des Jahres für alle Selbsthilfegruppen aus dem Themenbereich >Psychische Probleme/Erkrankungen<, bei dem Ideen zum einen für das Jubiläum „10 Jahre Bündnis gegen Depression in der Region Hannover“ und zum anderen für eine landesweite Veranstaltung des Selbsthilfe Büros Niedersachsen gesammelt wurden.
- Organisation und Durchführung von einem Gesamttreffen für die Selbsthilfegruppen aus der gesamten Region Hannover mit dem Thema: die neue ergänzende Teilhabeberatung in der Region Hannover mit einer Mitarbeiterin von der neuen Beratungsstelle des Vereins für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderungen e.V.
- Organisation und Durchführung von einem Gesamttreffen zusammen mit den Mitgliedsorganisationen des Paritätischen Hannover zum Thema >Digitale Plattformen<
- Organisation und Durchführung von einem Gesamttreffen für die Selbsthilfegruppen aus der Wedemark und Umgebung
- Organisation und Durchführung von einem Gesamttreffen für die Selbsthilfegruppen aus Neustadt am Rbge. und Umgebung
- Teilnahme am Arbeitskreis Selbsthilfe in Neustadt a. Rbge.
- Teilnahme an Gesamttreffen der Selbsthilfegemeinschaft in Burgdorf

Über diese Veranstaltungen hinaus wurden die Selbsthilfeszusammenschlüsse in der Region Hannover durch 14 Rundschreiben (genannt Info-Koffer) mit vielfältigen Informationen zum Thema Selbsthilfe, Gesundheit und Soziales versorgt.

Weitere Sammelanschreiben wurden zu ausgewählten Themen an Gruppen, medizinischen Praxen, Krankenhäuser, Beratungsstellen etc. verschickt.

## Selbsthilfetage und öffentliche Veranstaltungen

- Am 25.05.2018 fand der 32. Hannoverscher Selbsthilfetag – von der KIBIS organisiert – bei schönem sonnigen Wetter unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Schostok statt. Gut 90 Selbsthilfegruppen präsentierten ihre Themen und ihr Engagement einer großen Anzahl von Besucher\*innen.



- Bei leider nicht ganz so schönem Wetter nahm die KIBIS am 27. Tag der Selbsthilfe in Burgdorf am 25.08.2018 teil.
- Als Alternative zum Selbsthilfetag nahmen etliche Selbsthilfegruppen und auch die KIBIS am Familien- und Seniorentag in Neustadt am Rbge. am 01.09.2018 mit je einem Info-Stand teil.
- Bei einer Fachtagung zum Thema >Pflegen und gesund bleiben – geht das?< der AG Gender im Bündnis gegen Depression in der Region Hannover übernahm die KIBIS eine Workshop-Moderation: Selbsthilfe als Ausweg?

- Die Wanderausstellung der KIBIS >Selbsthilfe zeigt Gesicht< konnte in Garbsen im Rathaus mit dem Bürgermeister zusammen eröffnet werden. Ein kleiner Info-Tag Selbsthilfe mit den Gruppen vor Ort wurde integriert.



- In Burgdorf war es möglich, die Ausstellung mit Unterstützung des Verkehrs- und Verschönerungs-Vereins im Stadtmuseum zu zeigen, wo sie mit dem stellvertretenden Bürgermeister eröffnet wurde.

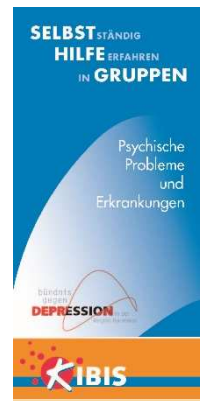


- Präsentationen mit einem Informationsstand bei folgenden Veranstaltungen:
  - Seniorenmesse im Freizeitheim Vahrenwald
  - Nachbarschaftstag in Davenstedt
  - Jahnplatz-Fest
  - Gesundheitstag Barsinghausen
  - Gesundheitstag im Landesamt für Steuern Niedersachsen
  - Bothfelder Herbstmarkt

- Im Rahmen des 10-jährigen Bestehens des Bündnisses gegen Depression in der Region Hannover war die KIBIS mit fünf eigenen Veranstaltungen im Aktionszeitraum vertreten:



- >Geschichte meines Selbstmords und wie ich das Leben wieder fand<, eine Lesung mit Viktor Staudt in Kooperation mit der Katholischen Kirche in der City im ka:punkt, gefördert von der Robert-Enke-Stiftung.
- >Depression in der Fremde, was kann ich tun?<, eine Vortragsveranstaltung in türkischer Sprache in Kooperation mit Bildungswerk ver.di, Can Arkadas und UMUT e.V., gefördert durch die AOK.
- >Warum Singen glücklich macht<, Vortrag mit anschließendem Singen in Kooperation mit der Medizinischen Hochschule Hannover im Kulturzentrum Pavillon, gefördert durch die ikk classic.
- >Morgen ist leider auch noch ein Tag<, Lesung mit Tobi Katze in Kooperation mit dem Bücherhaus am Thie in Barsinghausen, gefördert durch die AOK.
- >Morgen ist leider auch noch ein Tag<, Lesung mit Tobi Katze in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Lehrte in der Alten Schlosserei, gefördert durch die AOK.
- Bei weiteren Veranstaltungen hat die KIBIS mitgewirkt: Fest- und Eröffnungsveranstaltung zu den Aktionswochen, Kinoabende, Patientenuniversität, Fachtagung zum Thema Arbeit und Psyche.
- Ergänzend ist noch zu erwähnen, dass zu Beginn des Jahres von der KIBIS ein Schreibwettbewerb mit dem Titel >Worte aus der Depression< ausgeschrieben worden war, der mit einer Schreibwerkstatt (sechs Abendtermine) unterstützt wurde. Das Ergebnis ist eine gedruckte Anthologie mit 12 von einer Jury ausgewählten Texten. Diese wurde bei allen knapp 40 Veranstaltungen des Bündnisses gegen Depression in der Region Hannover verteilt, gefördert von der AOK.
- Auch der Flyer mit den Selbsthilfegruppen aus dem Themenbereich Psychische Probleme/Erkrankungen konnte in einer neuen Auflage mit finanzieller Unterstützung der AOK den Interessierten bei den Veranstaltungen mitgegeben werden.



## Vorträge/Informationen

- An 13 Terminen Unterricht (je eine Doppelstunde) zum Thema >Selbsthilfe und die Arbeit von Selbsthilfekontaktstellen< in der KRH Akademie der Klinikum Region Hannover GmbH
- Unterricht (eine Doppelstunde) für Teilnehmende in der beruflichen Eingliederung beim Bildungswerk der niedersächsischen Wirtschaft in Burgwedel zum Thema >Selbsthilfe und die Arbeit von Selbsthilfekontaktstellen<
- >Neues aus der Selbsthilfe<, Kurzvortrag beim Arbeitskreis Gemeindepsychiatrie
- Vortrag über die >Selbsthilfe in der Region Hannover und die Arbeit der KIBIS mit dem Schwerpunkt Migration und Selbsthilfe< für Mitarbeitende des Kinderkrankenhauses auf der Bult
- Vortrag über die >Unterstützungsmöglichkeiten von Supervision< bei der Deutschen Parkinsonvereinigung, Landesverband Niedersachsen
- Kurzvortrag und Austausch über Selbsthilfe und die Arbeit der KIBIS beim After-Work-Hebammen-Stammtisch
- Impulsvortrag zum Thema >Generationenwechsel< bei der Arbeitsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Erkrankter in Niedersachsen und Bremen e.V., Landestreffen



## Fortlaufende Termine

In folgenden 12 Gremien / Netzwerken arbeitet die KIBIS mit:

- Arbeitskreis der Kontakt-, Informations- und Beratungsstellen im Selbsthilfebereich in Trägerschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen
- Niedersächsischer Arbeitskreis der Kontakt-, Informations- und Beratungsstellen im Selbsthilfebereich
- Netzwerk Bürgermitwirkung in der LH Hannover
- Runder Tisch Frauen- und Mädchengesundheit der Region Hannover
- Pflegekonferenz der Region Hannover
- Bündnis gegen Depression in der Region Hannover
- Gesundheitsplenum der Region Hannover
- Arbeitsgruppe Gesundheitsförderung der Region Hannover
- Runder Tisch für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Hannover
- Regionsforum für Menschen mit Behinderung
- Steuerungsgruppe der Gesundheitsregion Region Hannover und Arbeitsgruppe Intersektorale Kommunikation
- AG Soziales in Burgdorf



## Teilnahme an Fachtagungen und Fortbildungsveranstaltungen

- 1. Gesundheitskonferenz in Neustadt a. Rbge.
- 3. Migrationskonferenz 2018 im Neuen Rathaus, LH Hannover und das Migrantenselbstorganisationen Netzwerk Hannover e.V. (MISO)
- 3. Jahrestag des Bündnisses „Niedersachsen packt an“
- Beratung und Begleitung 1 — Krisen bewältigen und Überforderung vermeiden, Aufbau-seminar für Fachkräfte in Selbsthilfekontaktstellen (Fortgeschrittene), dreitägige Fortbildung
- Grundlagen der Selbsthilfeunterstützung, Seminar für Fachkräfte in Selbsthilfekontaktstellen (Einsteiger), dreitägige Fortbildung
- Informationsveranstaltung zum neuen Präventionsgesetz, organisiert von der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. mit der Gemeinsamen Stelle der Gesetzlichen Krankenkassen
- Fortbildung zum Thema Datenschutz für Selbsthilfe-Kontaktstellen beim Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.
- Dreitägige Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen mit dem Titel: #Klimawandel. Gemeinsam für eine selbsthilfefreundliche Gesellschaft
- Eintägige Fortbildung speziell für Verwaltungskräfte in Selbsthilfekontaktstellen
- Eintägige Fortbildung in Excel für Fortgeschrittene
- Gesunde Städte-Symposium und Mitgliederversammlung des Gesunde Städte Netzwerk in Marburg als Initiativen-Vertretung für die Region Hannover, dreitägig
- Teilnahme am Thementag des Selbsthilfe-Büro Niedersachsen zum Thema >Junge Selbsthilfe<

## Sonstiges

- Die KIBIS konnte dank der erhöhten finanziellen Unterstützung durch die gesetzlichen Krankenkassen im Jahr 2018 stärker in den Kommunen außerhalb der LH Hannover aktiv werden. In der Wedemark konnte im März die erste Außenstelle der KIBIS



zusammen mit der Ersten Gemeinderätin im Mehrgenerationenhaus in Mellendorf eröffnet werden.

In Neustadt a. Rbge. wurde die zweite Außenstelle im August unter Beteiligung des Bürgermeisters und der stellvertretenden Bürgermeisterin im Rathaus eröffnet. Wir sind sehr erfreut, in beiden Kommunen so freundlich aufgenommen worden zu sein und hoffen an beiden Orten auf viel Zulauf.



- Die KIBIS nimmt an einem bundesweiten Projekt teil: >In-Gang-Setzer®<. Initiator ist der Paritätische Wohlfahrtsverband Nordrhein-Westfalen, die Finanzierung trägt der BKK Dachverband und der BKK Landesverband Nordwest. Freiwillige, die entsprechend geschult wurden, begleiten Selbsthilfegruppen in der Gründungsphase. Die zehn In-Gang-Setzer\*innen werden von der KIBIS individuell unterstützt und durch regelmäßige Austauschtreffen (auch überregional) begleitet. Ein bundesweites Austauschtreffen der beteiligten Selbsthilfekontaktstellen findet in jedem Jahr statt.  
In je einem Workshop zur Weiterentwicklung des In-Gang-Setzer® Projektes mit dem Schwerpunkten >Migration und Selbsthilfe< und >Pflegerische Angehörige< arbeitete die KIBIS ebenfalls mit.



- Seit April 2017 führt die KIBIS mit finanzieller Unterstützung der AOK das Projekt >Interkulturelle Öffnung der Selbsthilfe< durch. Eine zusätzlich eingestellte türkischsprachige Mitarbeiterin hat sehr viele Kontakte mit Organisationen und Gruppierungen geknüpft bzw. aufgefrischt, den Selbsthilfebereich vorgestellt und konnte muttersprachliche Selbsthilfegruppen auf den Weg bringen. Auch wurde der Flyer in zwei weiteren Sprachen (bisher in deutsch-türkisch und deutsch-russisch) übersetzt und gedruckt: deutsch-französisch und deutsch-arabisch.



- Die beiden elektronischen Informationssäulen, über welche die KIBIS weiterhin verfügt, waren an wechselnden Orten im Einsatz. Die Informationssäulen in den einzelnen Häusern der Klinikum Region Hannover GmbH wurden weiterhin technisch betreut.

- Seit März 2017 ist die KIBIS auch auf Facebook vertreten und sehr langsam wächst die Fan-Gemeinde. Aber inzwischen werden auch andere digitale Netzwerke von der KIBIS genutzt, insbesondere um noch Teilnehmer\*innen für Selbsthilfegruppen in der Gründung zu finden, z.B. nebenan.de., markt.de usw.



- Studierende der Hochschule Hannover, Fakultät III, Medien und Design haben im Rahmen einer Semesterarbeit für die KIBIS zwei Kurzfilme zum Thema Selbsthilfe erstellt. Einer der Filme wurde bei dem 10-jährigen Jubiläum des Bündnisses gegen Depression in der Region Hannover als Vorfilm im Kino am Raschplatz gezeigt.
- Eine Vereinbarung beim Hannover Marktplatz mit der Werbeagentur „Grüner Bereich“ hatte die grafische Gestaltung eines Give-aways zum Inhalt und wir bedanken uns für dieses Geschenk.
- Eine Vereinbarung vom Hannover Marktplatz hatte die Produktion von Kurzfilmen zum Gegenstand. Die Firma Xineloyd, Norbert Peter, erstellte im Rahmen des Selbsthilfeages mehrere Kurzportraits von Vertreter\*innen aus Selbsthilfegruppen. Diese werden demnächst nach und nach bei YouTube eingestellt werden.